

	Ergebnis	Wirtschafts-	Ist-Werte	Ist-Werte	Ist-Werte	Ist-Werte	Kumulierte	Prognose
	2008	plan 2009	I.Quartal	II.Quartal	III.Quartal	IV.Quartal	Quartalswerte	2009
Erträge								
Zuschuss Stadt	240.000	240.000	60.000	60.000	60.000		180.000	240.000
sonst.Erlöse	93.396	87.000	99.753	78.790	50.333		228.876	250.000
Summe Erlöse	333.396	327.000	159.753	138.790	110.333	0	408.876	490.000
Aufwendungen								
Personalaufwendungen	113.475	120.000	28.351	30.537	33.387		92.275	106.000
Miete u. Betriebskosten	74.902	72.000	17.348	17.577	17.453		52.378	72.000
Veranstaltungen	96.633	85.000	73.446	92.343	49.693		215.482	245.000
Steuern, Abgaben, Versicherung	648	1.000	162	161	170		493	650
Instandhaltung	5.435	6.000	335	299	873		1.507	3.000
Verwaltungskosten	14.710	18.000	2.890	6.185	3.463		12.538	15.000
Zinsen u. andere Aufwendungen	0	0					0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0						
Abschreibungen	2.273	2.000					0	2.000
Entgelte f. Leistungen städt. Dienststellen / Umlagen	0	3.000					0	0
sonst. Ausgaben	25.286	20.000	9.675	14.186	14.780		38.641	46.000
Summe Aufwendungen	333.362	327.000	132.206	161.288	119.820	0	413.314	489.650
Gesamtergebnis	34	0	27.547	-22.498	-9.486	0	-4.438	350

Erläuterungen: Die Seniorentagesstätten sind seit dem August 2003 organisatorisch als Nebenbetrieb APH eingebunden. Gemäß der Organisationsverfügung zur Übernahme des Fachbereiches Senioren u. Freizeit durch die APH bewegt sich der Nebenbetrieb im vereinbarten Finanzrahmen.

Sonstige Erlöse: Die hohen Erlöse insbesondere im I. Quartal ergeben sich aufgrund von zusätzlichen Reisen (Sardinien, Norderney) und waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes folgerichtig nicht planbar. Die sonstigen Erlöse setzen sich zusammen aus den Einnahmen der Tages- und Städtereisen sowie sonstiger Veranstaltungen.

Personalaufwendungen: Bei dieser Position sind die tariflichen Steigerungen für das Jahr 2009 berücksichtigt. Zu Beginn des Jahres waren 3 Beschäftigte in Voll- und Teilzeit bei APH tätig. Seit dem III. Quartal sind noch 2 Vollzeitkräfte beim Nebenbetrieb beschäftigt. Eine Kollegin ist ab dem II. Halbjahr in Altersteilzeit. Die Personalaufwendungen im IV. Quartal werden damit deutlich niedriger ausfallen, als in den drei vorhergehenden Quartalen.

Veranstaltungen: Analog der Erhöhung bei den sonstigen Erlösen, erhöhen sich auch entsprechend die Aufwendungen für Veranstaltungen, die bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2009 nicht berücksichtigt werden konnten (z. B. Reisen nach Sardinien, Norderney usw.).

In der Prognose der **Verwaltungskosten** sind ant. Reinigungs- und Energiekosten für den Fachbereich Senioren und Freizeit im Wuppertaler Hof sowie Personalkostenanteile von APH Mitarbeitern, die für den Fachbereich Senioren und Freizeit anteilig tätig sind (Buchhaltung, Personal, Beschaffung), enthalten.

Die Pos. " **sonstige Ausgaben** " setzt sich zusammen aus: Aufwand für Reinigung, Lebensmittel, Honorare, Einsatz von zwei Teilzeitbeschäftigten sowie zwei geringfügig Beschäftigten der APH Service GmbH.